



## Stop Ilisu - Rettet Hasankeyf!

Newsletter März 2008



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist der erste Newsletter unserer Stop Ilisu Kampagne. Er wird euch ab jetzt einmal pro Monat über die Situation, die wichtigsten Ereignisse und Termine informieren.

### ✚ **Ilisu schlechter als chinesisches Projekt: Expertenbericht stellt Ilisu katastrophales Zeugnis aus**

Die Österreichische Kontrollbank und die anderen ECA's hatten ein Expertengremium in die Türkei geschickt, um das Projekt auf Herz und Nieren zu prüfen. Das Ergebnis ist eine Bestätigung für die Gegner und ein Schock für die Befürworter von Ilisu.

Die Experten beweisen: Das Projekt entspricht nicht internationalem Standard. Der aktuelle Bericht der internationalen Expertengruppe an die Österreichische Kontrollbank (ÖKB) sowie deren Pendant in Deutschland und der Schweiz, stellt dem Ilisu-Projekt ein vernichtendes Urteil aus: Das Projekt widerspricht internationalen Standards und ist sogar schlechter als Staudämme in China. Die Türkei verstößt gegen fast alle Auflagen, die sie vertraglich bis Ende 2007 zu erfüllen hatte. Nach Meinung der Experten muss der Baubeginn zumindest um mehrere Jahre verschoben werden.

- >> [Mehr dazu](#)
- >> [zur Presseaussendung der Österreichischen Kontrollbank](#)
- >> [unsere Stellungnahme dazu vom 05.03.2008](#)

### ✚ **Protestmarsch nach Ankara: Bewohner aus Tigristal kündigen Asylanträge an**

Etwa einhundert Menschen nahmen die lange Reise vom Tigris in die türkische Hauptstadt Ankara auf sich, um am 4.3.2008 bei den Botschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gegen die Beteiligung der drei Länder am Ilisu-Projekt zu protestieren. Sie überreichten dabei Schreiben von ca. 1.500 Einwohnern der Region an die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und an den österreichischen Bundeskanzler Alfred Gusenbauer sowie die Schweizer Bundesrätin Leuthard, in denen sie Asylanträge ankündigten, sobald ihre Heimat überflutet wird.

- >> [Mehr dazu](#)



Zeitgleich zu dieser Aktion demonstrierten am 4.3.2008 in Hamburg 30 Menschen vom Aktionskreis "Rettet Hasankeyf" beim Bundesamt für Flüchtlinge und Migration gegen die Beteiligung der deutschen Regierung am umstrittenen Ilisu-Staudammprojekt.

- >> [Mehr dazu](#)

## ❖ **Premiere des Films „Macht euch die Erde untertan!“**

Der Film von Christoph Walder über das umstrittene Ilisu-Staudammprojekt ist in Zürich, Wien, Innsbruck, Graz, Linz und in Kürze auch in Hamburg und Berlin zu sehen.

Der Film handelt von dem umstrittenen Ilisu-Staudammprojekt im Südosten der Türkei, von dessen möglichen Folgen, den Menschen und der einmalig schönen Kultur- und Naturlandschaft im berühmten Mesopotamien.



### **Wann & wo:**

- 27.03.2008: Zürich, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 19 h
- 03.04.2008: Wien, Votivkino, Währingerstraße 12, 1090 Wien, 20 h
- 17.04.2008: Innsbruck, Leokino, Anichstraße 36, 19 h
- 18.04.2008: Linz, Moviemento Kino, Dametzstraße 30, 19 h
- 24.04.2008: Graz, Schubertkino, Mehlplatz 2, 19 h

>> [Details & Infos](#) über die Film Premiere in Zürich am 27.03.2008

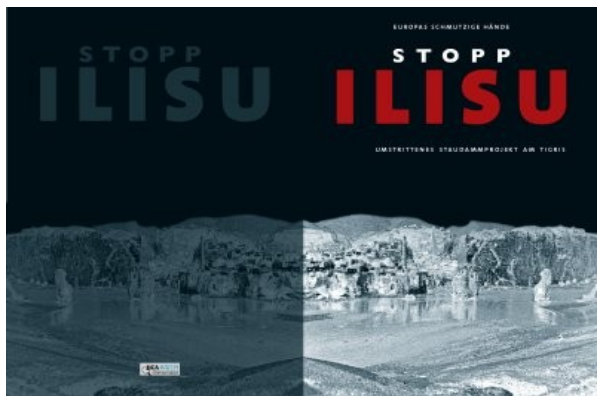
### **Film Premiere in Wien am 03.04. 2008:**

- Ort: Votivkino, Währingerstraße 12, 1090 Wien
- Wann: 3.4. 2008, 20 h
- Kostenbeitrag: EUR 5,--

Anschließend gibt es eine Diskussion mit den Filmemachern und ein gemütliches Beisammensein.

Der Film kann auch als DVD gegen einen Kostenbeitrag von EUR 10 ,-- (inkl Porto) bei uns unter der email-Adresse [eca-watch-austria@gmx.at](mailto:eca-watch-austria@gmx.at) bestellt werden.

## ❖ **Neue Broschüre „Stopp Ilisu – umstrittenes Staudammprojekt am Tigris“**



Die neue Broschüre „Stopp Ilisu – umstrittenes Staudammprojekt am Tigris“ gibt einen Überblick über die Fakten des geplanten Ilisu-Projektes.

Auf 28 Seiten wird das Ilisu-Projekt umfassend vorgestellt und von allen Seiten beleuchtet: die Auswirkungen auf Mensch, Kultur und Natur ebenso wie die Verantwortlichen in Europa. Mit vielen Fotos.

Sie erscheint Ende März und kann dann bei uns kostenlos (gegen Versandkosten) unter der email-Adresse [eca-watch-austria@gmx.at](mailto:eca-watch-austria@gmx.at) angefordert werden.

## ❖ Unterstützung der Stop-Ilisu-Kampagne durch Fatih Akin



Der deutsche Filmregisseur türkischer Herkunft und Star des deutschen Films Fatih Akin, der durch Filme wie „Auf der anderen Seite“ und "Gegen die Wand" international bekannt wurde, unterstützt unsere Kampagne gegen den Ilisu-Staudamm.

>> [Mehr dazu](#)

## ❖ Großer Fischfang im Tigris-Zufluss



Im Botan, ein Zufluss zum Tigris, der durch den Bau des Ilisu-Staudammes ebenfalls eingestaut würde, wurde kürzlich ein Riesenkarpfen gefangen. Der Fisch wog 170 kg und ist der größte jemals im Botan gefangene. Wenn der Ilisu-Staudamm gebaut wird, wird es das nicht mehr geben.

>> [Mehr dazu](#)

## ❖ Zitat des Monats

*„Die türkischen Betreiber des Wasserkraftwerk-Projektes Ilisu haben die Auflagen in den Bereichen Umwelt, Umsiedlung und Kulturgüter bisher zu einem Teil erfüllt.“*

Aus: Aussendung der Österreichischen Kontrollbank vom 5.3.08 anlässlich der Veröffentlichung des Expertenberichts.

Anmerkung: Ein verzweifelter Versuch der ÖKB, den katastrophalen Bericht der Experten positiv darzustellen. Die Experten hatten in Wahrheit kein einziges gutes Haar an dem Projekt gelassen. Nicht eine wichtige Auflage war erfüllt. Das Glas ist quasi komplett leer und trotzdem findet die ÖKB etwas Positives. Gratulation...

## ❖ Tierart des Monats

Graufischer (Ceryle rudis)




Der schöne Graufischer gehört zu den Eisvögeln und ist etwa so groß wie eine Amsel. Er lebt an Flüssen, ernährt sich von kleinen Fischen und gräbt seine etwa 1,5 Meter lange Brutröhre in senkrechte Uferwände (Steilwände).

In Europa kommt er nur in der Türkei sowie ganz vereinzelt auch in Griechenland und Zypern vor. Insgesamt aber nicht mehr als 100 Paare.

Die Population der Graufischer in der Türkei ist in den letzten 15 Jahren um über 80 Prozent zurückgegangen.

Foto: Soner Bekir

Schuld daran ist vor allem der massive Bau von Staudämmen. Am Tigris und seinen Zuflüssen ist er noch regelmäßig zu sehen. Würde Ilisu gebaut, könnte das das Ende dieser Art in der Türkei bedeuten.

 **Werden Sie aktiv – machen Sie mit bei uns!**

Interessierte sind herzlich eingeladen, an unserem zweiwöchig stattfindenden Jour Fix in Wien unserer Kampagne „Stop Ilisu - Rettet Hasankeyf!“ teilzunehmen und mit uns aktiv Widerstand zu leisten!

Treffpunkt und Zeit unseres Jour Fix wird per email bekannt gegeben – schreiben Sie dazu einfach ein email an [eca-watch-austria@gmx.at](mailto:eca-watch-austria@gmx.at).

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Mitarbeit!

**Ulrich Eichelmann**

Projektleiter der Kampagne „Stop Ilisu! - Rettet Hasankeyf“

**<http://www.stopilisu.com>**